Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

I. Eidg. Departement des Innern.

a) *Neue schweizerische Konfirmationsscheine.*

Das eidg. Departement des Innern veranstaltet zuhanden der schweizerischen Kommission zur Verbreitung guter religiöser Bilder einen allgemeinen Wettbewerb für Entwürfe zu neuen Konfirmationsscheinen. An dem Wettbewerb können teilnehmen: die schweizerischen Künstler im In- und Ausland und ausländische Künstler, die seit mindestens fünf Jahren ihren Wohnsitz (Art. 23 Z. G. B.) in der Schweiz haben. Das Sekretariat des eidg. Departements des Innern stellt auf Wunsch jedem dieser Künstler die Unterlagen für die Teilnahme am Wettbewerb kostenlos zu.

Termin: 15. Juni 1923.

Jury: Daniel Baud-Bovy, Genf, Präsident; Prof. Paul Ganz, Basel; W. Kuhn, Pfarrer, Wynau; Jean Morax, artiste peintre, Morges; Adolf Thomann, Maler, Zollikon. — Ersatzmänner: E. Kreidolf, Maler, Bern; E. Linck, Pfarrer, Lausanne. — Dem Preisgericht stehen 7000 Franken zur Verfügung.

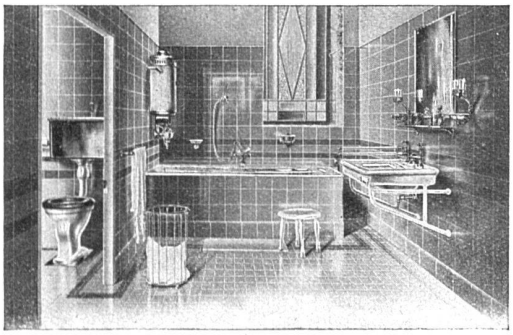
b) *Plakate.*

Das eidg. Departement des Innern veranstaltet einen allgemeinen Wettberwerb für Plakate mit dem Zweck, die Naturschönheiten der Schweiz durch besonders charakteristische Ansichten bekannt zu machen. Teilnahme wie a). Unterlagen durch das Sekretariat des Departements.

Termin: Die Arbeiten sind in der Zeit vom 1.—15. August 1923 einzuliefern.

Jury: Daniel Baud-Bovy, Genf, Präsident; Eduard Boss, Maler, Bern; A. Hermanjat, Maler, Aubonne; A. Junod, Direktor der schweizerischen Verkehrszentrale, Zürich; B. Mangold, Maler, Basel. — Ersatz-

METALLBUCHSTABEN liefern nach Katalog und Zeichnung
AD. SCHULTHESS & CO. - ZÜRICH



MUNZINGER & CO
ZÜRICH
INH. TROESCH & CO., AKT. GES., BERN
EN GROS-HAUS
FÜR GESUNDHEITSTECHNISCHE WASSERLEITUNGSARTIKEL
PERMANENTE MUSTERAUSSTELLUNG

Zentralheizungen
WARMWASSERBEREITUNGEN · VENTILATIONSANLAGEN · LUFTHEIZUNGEN
WÄRMETECHNISCHE ANLAGEN
E. KNÜSLI, *Ingenieur,* ZÜRICH 4
VORM. R. BREITINGER
Badenerstrasse 440 · Telephon: Selnau 18.15

männer: R. Francillon, Maler, Lausanne; E. Stiefel, Maler, Zürich; H. de Saussure, Maler, Genf. — Dem Preisgericht stehen 25 000 Franken zur Verfügung.

II. Basel.

a) Neubau der Nationalbank.

Urteil des Preisgerichts: 1. Rang (Fr. 3000.—): Suter & Burckhardt, Architekten, Basel. 2. Rang (Fr. 2000.—): Prof. Hans Bernoulli, Architekt B. S. A., Basel. 3. Rang Fr. 1600.—): Hans von der Mühll & Paul Oberrauch, Architekten, Basel. 4. Rang (Fr. 1400.—): Bercher & Tann, Architekten, Basel. 5. Rang A. (Fr. 1000.—): Fritz Stehlin, Architekt, Basel. 5. Rang B. (Fr. 1000.): E. Vischer & Söhne, Basel.

Es ist die einstimmige Auffassung des Preisgerichtes, dass der Bankbehörde nicht ohne weiteres die Ausführung des Projektes im 1. Rang zu empfehlen sei. Vielmehr ist das Preisgericht einstimmig der Auffassung, dass die Bankbehörde eine weitere Konkurrenz zwischen den Verfassern der Projekte im 1. und 2. Rang veranstalten sollte.

b) Wehrmännerdenkmal (siehe «Das Werk», X. Jahrgang, Nr. 3).

Urteil des Preisgerichtes: 1. Rang mit Ausführung (Fr. 1200.—): Bildhauer Louis Weber und Gartenarchitekt Preiswerk; 2. Rang (Fr. 1000.—): Bildhauer Ernst Mummenthaler; 3. Rang (Fr. 800.—): Bildhauer Max Varin. — Es waren 39 Projekte eingelaufen.

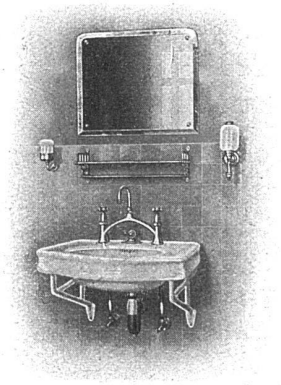
III. Dietikon.

Neubau der reformierten Kirche.

Die reformierte Kirchgemeinde Dietikon eröffnet unter den im Kanton Zürich verbürgerten oder seit 1. Januar 1920 niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Planskizzen für eine Kirche auf ihrem Bauplatz im Ruggacker, zwischen Bremgartner- und Poststrasse. Für Mitarbeiter gelten dieselben Bestimmungen.

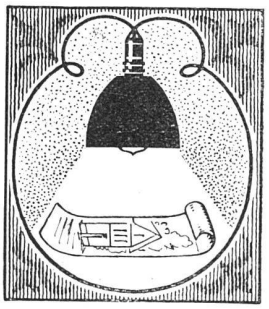
Termin: 15. Juli 1923.

ALABASTER
BELEUCHTUNGSKÖRPER
NUR EIGENE FABRIKATE
PIERRE FOURNAISE
Zollikerstrasse No. 159 · ZÜRICH 8



Troesch & Co., Bern
AKTIENGESELLSCHAFT
EN GROS-HAUS
für gesundheitstechnische Wasserleitungs-Artikel
PERMANENTE MUSTER-AUSSTELLUNG

SCHWEIZ. LICHTPAUSANSTALTEN A.G. ZÜRICH
VORM. HATT & CIE.
ZÄHRINGERSTRASSE 55
b. Leonhardplatz
LICHTPAUSEN
LICHTPAUSPAPIERE
hochlichtempfindlich
PAUSPAPIERE für Bleistift und Tusch, geeignet für Lichtpausen



PLAN- und ZINKDRUCK
HELIODRUCK
Elektrische und pneumat. LICHTPAUSAPPARATE

Preisgericht: Kantonsbaumeister H. Fietz, Zollikon; Stadtbaumeister Hermann Herter, Zürich; Pfarrer und Dekan Jul. Ganz, Zürich-Enge. Als beratendes Mitglied von der Baukommission: Herr Emil Lips-Fischer, Präsident. Als Ersatzmann amtet: Herr Architekt Indermühle, Bern.

Für Prämiierung und allfällige Ankäufe stehen dem Preisgericht Fr. 12 000.— zur Verfügung.

Von den Konkurrenten sind einzuliefern: a) ein in der Unterlage einzuzeichnender Situationsplan mit Angabe der Umgebung; b) sämtliche Fassaden und Grundrisse mit Bestuhlung, Kanzel, Orgel usw., die zur Beurteilung nötigen Schnitte 1 : 200, hievon der zur Beurteilung des Innenraumes wesentliche Schnitt 1 : 100; c) eine perspektivische Ansicht in einfacher Darstellung schwarz-weiss, Maßstab an der Mauerecke 1 : 200, Modelle und Varianten werden nicht berücksichtigt; d) eine Berechnung des Kubikinhaltes des umbauten Raumes inklusive Dach (Turm extra) unter Beigabe einer schematischen Ausmaßskizze; e) ein Erläuterungsbericht betr. Anlage, Konstruktion und Baumaterial.

Jeder Bewerber darf nur ein Projekt einreichen, Varianten sind nicht zulässig. Ergibt sich, dass ein Bewerber mehr als ein Projekt eingereicht hat, so werden alle seine Projekte vom Wettbewerb ausgeschlossen.

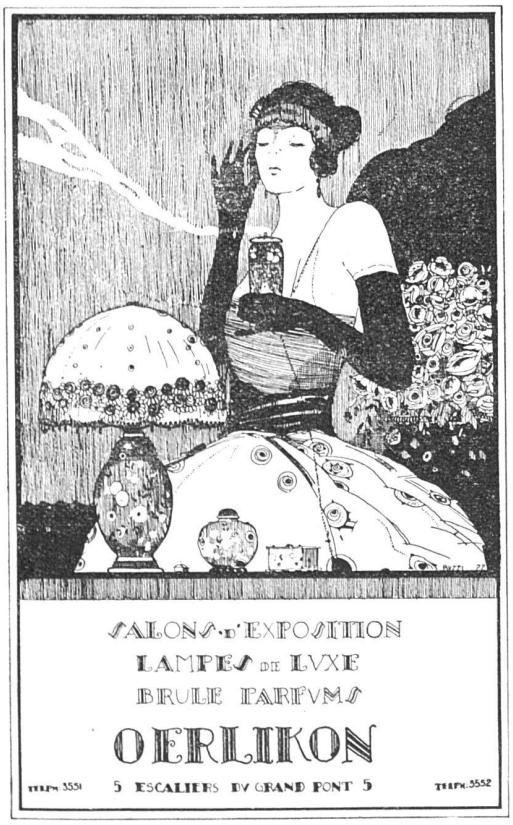
Programm und Lageplan sind bei der Baukommission der reformierten Kirchgemeinde gegen Hinterlage von Fr. 5.— erhältlich.

IV. Winterthur.

Neue Turnhalle in Winterthur-Wülflingen (siehe «Das Werk», X. Jahrgang, Nr. 2).

Urteil des Preisgerichtes: 1. Rang (Ausführung): K. Kaczorowski, Architekt, Winterthur. 2. Rang (Fr. 1100.—): R. P. Sträuli, Architekt, Winterthur. 3. Rang (Fr. 800.—): H. Hohloch, Architekt, Winterthur-Töss. 4. Rang (Fr. 700.—): Fr. Reiber, Architekt, Zürich. 5. Rang (Fr. 400.—): J. Wildermuth, Architekt, Winterthur.

A. & R. WIEDEMAR · BERN
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegründet 1862 Goldene Medaille Schweizerische Landesausstellung Bern 1914 Gegründet 1862



V. Zürich.

Neue Kornhausbrücke.

Das Preisgericht für den Planwettbewerb ist am 18. April 1923 zu folgendem Urteil gelangt: Ein erster Preis kann keinem der eingegangenen 25 Entwürfe zugesprochen werden. Da das Einstellen mehrerer der zur Prämiierung fallenden fünf Projekte in den gleichen Rang nicht zulässig ist, wird die nachstehende Rangfolge mit den beigefügten Preisen festgesetzt: 1. Rang mit einem 2. Preis von Fr. 7000.—: Nr. 18, «Senkrecht zur Limmat»; Verfasser: P. Giumini, Architekt; M. Winawer, Architekt; R. Rathgeb, Ingenieurbureau in Oerlikon; Dr. Nowacki, vormals E. Froté & Co. 2. Rang mit einem 3. Preis von Fr. 6500.—: Nr. 12, «Direkt aufs Ziel»; Verfasser: O. Thurnheer, Ingenieur; O. Höhn, Ingenieur; H. Schürch, Architekt. 3. Rang mit einem 4. Preis von Fr. 6000.—: Nr. 9, «Beton»; Verfasser: Pfleghard & Häfeli, Architekten; Terner & Chopard, Ingenieure; Fietz & Leuthold A.-G., Bauunternehmung. 4. Rang mit einem 5. Preis von Fr. 5500.—: Nr. 17, «Brückenbau-Städtebau»; Verfasser: J. Bolliger & Co., Ingenieurbureau; Kündig & Oetiker, Architekten. 5. Rang mit einem 6. Preis von Fr. 5000.—: Nr. 7, «Fornicibus Formosus»; Verfasser: Locher & Co., Ingenieurbureau und Bauunternehmung; Gebr. Pfister, Architekten.

FÉDÉRATION DES ARCHITECTES SUISSES
BUND SCHWEIZERISCHER ARCHITEKTEN

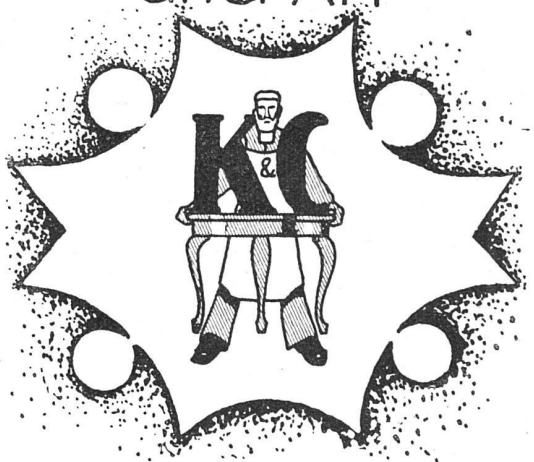
La F. A. S. tiendra son assemblée générale à Sion les 2 et 3 Juin.

Sion mérite son titre de ville épiscopale. Toute son histoire est intimément liée à celle de ses princes-évêques, aux luttes sanglantes que ceux-ci eurent à soutenir pendant le Moyen-Age contre leurs vassaux turbulents d'une part, les puissants Comtes de Savoie d'autre part. Le XVIe siècle met aux prises, dans ses

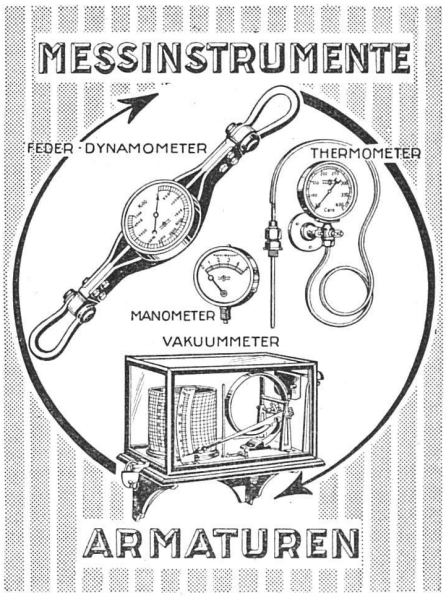
GLASERARBEITEN
SCHIEBEFENSTER
DOPPELRAHMENFENSTER

C. KAUTER'S ERBEN
ST. GALLEN

Gediegene
Schreiner-Arbeiten
aller Art



fertigt
KUNZMANN & CIE
St. Gallen·O



Manometer A.-G. Zürich
Armaturenfabrik
Stampfenbachstrasse 61